

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421, 50825 Köln
Tel: 0221 / 221-94317
Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 24.04.2017

AN/0621/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	08.05.2017, TOP 8.11

Kicken am Knast – ein Bolzplatz für Ossendorf!

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 08. Mai 2017 aufzunehmen:

Bei der Beschäftigung mit den Ergebnissen des Wohnungsbauprogramms 2015 stellte sich heraus, dass auf einer Fläche in Ossendorf weder auf mittlere noch lange Frist Wohnungsbau zu realisieren ist. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen erklärte, dass das Bauvorhaben der LEG dort nie realisiert werden wird:

„Die genannte Fläche wird für Landeszwecke benötigt und steht nicht zum Verkauf.

Teile der Fläche werden aktuell als Bediensteten- und Besucherparkplatz für die JVA Köln genutzt oder sind Bestandteil der Sicherheitszone im Außenbereich. Darüber hinaus wird das Areal als optionale Entwicklungsfläche für die JVA Köln benötigt.“¹

Dieser Zustand existiert jedoch seit Jahrzehnten. Deshalb erscheint es sinnvoll – zumindest eine Teilfläche – für stadtgemeinschaftlich relevante Zwecke – einen Bolzplatz – (zwischen) zu nutzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- (1) Mit dem Land Nordrhein-Westfalen in Kontakt zu treten, um auf einer Teilfläche der einst im Wohnungsbauprogramm 2015 für den Wohnungsbau vorgesehenen

¹ <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD16-12505.pdf>, Zugriff: 19.04.2017.

landeseigenen Fläche W 406-008 an der August-von-Willich-Straße einen Bolzplatz zu errichten

Begründung:

Ossendorf ist ein junger Stadtteil mit vielen Kindern und Jugendlichen. Hier wie im gesamten Stadtbezirk gibt es viel zu wenige Bolzplätze wie im Fachgespräch mit dem Amt für Kinderinteressen noch einmal unterstrichen wurde. Deshalb ist es sinnvoll, auf Grundstücken, die sich eignen, zumindest Zwischennutzungen für Bolzplätze zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)

